Dahlem/Eifel

Erlebnisführer

Dahlem - lebendiges Dorf für Jung und Alt!
53949 Gemeinde Dahlem, Kreis Euskirchen

Herzlich Willkommen in Dahlem

Verehrte Gäste,

bei einem flüchtigen Blick in diesen Flyer werden Sie rasch erkennen, dass der Ort Dahlem interessante Sehenswürdigkeiten zu bieten hat.

Umgeben von einer weitestgehend unversehrten Natur hat Dahlem mit 1700 Einwohnern ein gutes Angebot an Bauflächen und eine abwechslungsreiche Freizeitpalette.

Dazu gehören unter Anderem:

- Ein interessanter und lehrreicher Vogelpfad
- Ein in der Umgebung einmaliger Moorpfad
- Ein vielseitig gestalteter Wasserlehrpfad

Gut markierte örtliche und überörtliche Wanderwege, wie der Jakobspilgerweg und der Eifeler Quellenpfad als Premiumweg zum Eifelsteig, sowie die Tälerroute und die Eifelhöhenroute als Radwanderwege führen am Ort vorbei. Der Bahnhof Dahlem ist Startpunkt des Kyllradweges.

Die guten Verkehrsanbindungen über Straße und Schiene (Haltepunkt der DB in Dahlem) sind ebenso positiv wie Kindergarten, Grundschule, Ärzte, Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten zur Grundversorgung über Discounter. Mittwochs von 8.00 - 12.00 Uhr ist Wochenmarkt!

Gastronomiebetriebe und Pensionen sichern Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten; ein ortsansässiges Café bietet Ihnen einen gemütlichen Aufenthalt bei einem reichhaltigen Verzehrangebot.

Ein Besuch lohnt sich.

Legende Wanderkarte

Legende Ortslage

Dahlem

Dahlem, in einer Höhenlage von 520 m gelegen, ist Kernort der gleichnamigen Gemeinde, der weitere fünf Orte angehören.

Der idyllische Ort mit seinen 1700 Einwohnern liegt mitten im Naturpark Hohes Venn-Eifel und gilt durch sein ausgesprochenes Reizklima als attraktiver Erholungsort für Menschen, die Ruhe, Entspannung und eine weitgehend ungestörte Natur suchen.

Der Name Dahlem leitet sich von „Talheim“ ab. Der Ort war eine fränkische Siedlung, die erstmals in einer Urkunde aus dem Jahre 867 erwähnt wurde. Ab Mitte des 14. Jahrhunderts gehörte der Ort zur Herrschaft Kronenburg, in dessen Kanton er während der Franzosenzeit eine Mairie (Bürgermeisterei) war. Seit der kommunalen Neugliederung, Ende der 60er Jahre, gilt Dahlem mit den Orten Baasem, Berk, Frauenkron, Kronenburg und Schmidtheim als Großgemeinde.

Die Umgebung von Dahlem ist reich an wertvollen Naturschutzgebieten wie Hoch- und Heidemoor (Heidenkopf, Wasserdell), Kalksumpf (Kaucherbach), Kalk- und Halbtrockenrasen mit Felsstandorten (Dahlemer Kalktriften, Finsterley) sowie Borstgraswiesen und Verlandungsgesellschaften (Dahlemer Binz).

Interessante Sehenswürdigkeiten:

- Moorpfad mit einer barrierefreien Teilstrecke
- Vogellehrpfad
- Gewässerpfad
- Aufschluss Römerstraße
- Vierherrenstein
- Eifelblicke
- Trappistinnenkloster
  (1953 als erstes in Deutschland gegründet)
- Intakte Obermühle aus dem Jahre 1857
  mit Wasserrad

Beschreibung der Wanderstrecken in Dahlem (Startpunkt Dorfplatz Bahnstraße)

D1: Entlang satter Wiesen führt der Weg zur Abtei „Maria Frieden“, dem im Jahre 1953 gegründeten, damals ersten Trappistinnenkloster Deutschlands. Eine unmittelbar an der L 110 liegende Schutzhütte bietet Gelegenheit zur Rast.
Durch einen Fichtenbestand gelangt man zum Urft-Weiher, vorbei am Schloss Schmidtheim, dem Haltepunkt der DB in Schmidtheim und schließlich talwärts zum Ausgangspunkt nach Dahlem zurück.

10,5 km - versiegelte Strecke ca. 6 km

D2: Zunächst über die Schulstraße in Richtung Moorpfad, weiter durch ein ausgedehntes Waldgebiet zur Römerstraße, über die Heidenköpfe I,III und II zum Vierherrenstein, vorbei am Naturerlebniscamp Dahlem zurück zum Ausgangspunkt.

8,5 km - versiegelte Strecke ca. 3 km

D3: Entlang der Schulstraße zum Parkplatz am Moorpfad mit Schutzhütte, durch ein ausgedehntes Waldstück zur Römerstraße, Vierherrenstein, streckenweise entlang des Jakobs-Pilgerweges und des Eifeler-Quellenpfades durch das idyllische Glaadtbachtal nach Dahlem zurück.

8 km - versiegelte Strecke ca. 3 km

D4: Aufsteigend durch die Marienallee zum Friedhof mit Kapelle, führt der Weg talabwärts mit Überquerung der L 110 zum Bahnübergang.
Vorbei an der intakten Obermühle führt der Weg überwiegend durch Waldbereich zur Escher Straße, talwärts vorbei am Eifel-Blick, zum DB-Haltepunkt Dahlem und schließlich zurück zum Ausgangspunkt.

4,5 km - versiegelte Strecke ca. 2 km

D5: Bergauf durch die Marienallee zum Friedhof mit Kapelle, weiter zum Eifel-Blick mit herrlichem Ausblick in das Kylltal. Entlang der Strecke ergeben sich immer wieder Panoramablicke, die dem Wanderer einmalige Natureindrücke vermitteln. Entlang des idyllischen Glaadtbaches führt der Weg an der Obermühle vorbei zum Ausgangspunkt nach Dahlem.

8 km - versiegelte Strecke ca. 4,5 km

D6: Auch hier führt der Weg entlang satter Wiesen zu dem 1953 gegründeten, damals ersten Trappistinnen-Kloster Deutschlands, weiter zum Parkplatz Rehbach, durch ein ausgedehntes Waldgebiet zum Moos-Kreuz, weiter zum Simmeler-Hof, entlang des im schönen Urzustand verlaufenden Simmelbaches, vorbei am Eichenhof und Buchenhof zurück nach Dahlem.

16 km - versiegelte Strecke ca. 5,5 km

D7: Ein geradezu idealer Pfad mit Blick auf die Obermühle durch den Mühlenpfad mit lehrreichen Info-Tafeln zur Gewässerkunde.

Strecke 5,5 km.

Moorpfad

Das östlich von Dahlem gelegene Hangmoor „In der Wasserdell“ besteht aus einer wertvollen Naturlandschaft mit gut ausgebildeten Heidemoorflächen, Torfmoosbeständen und Faulbaumgebüschen sowie dem nährstoffarmen Moorbach mit kleinem Erlenbruchwald. Über einen barrierefreien Bohlensteg ist das Moor auch für behinderte Menschen zugängig.
Das Gesamtgebiet wurde durch einen Rundweg von 8 km Länge, dem Moorpfad Dahlem, erschlossen.

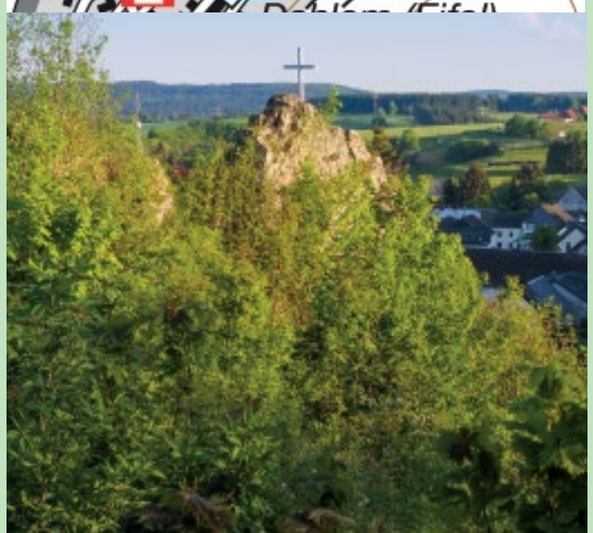
Gewässerpfad

Für Gewässerkundler ist der Gewässerpfad im Glaadtbachtal, ca. 1 km südlich der Ortslage von Dahlem ein echtes Naturerlebnis.
Der Pfad erstreckt sich östlich des Bachlaufes ab der Schutzhütte am Glaadtbach talaufwärts und erläutert dem Besucher in anschaulichen Bildvorlagen die Besonderheiten von Flora und Fauna am Fließgewässer. Auf insgesamt 6 Informationstafeln wird die herausragende Vielfalt des Glaadtbachtales dargestellt.

Vogelpfad an der Finsterley in Dahlem

Auf dem Vogelpfad an der Finsterley in der Nähe des Ortskerns können Besucher viel Wissenswertes über die heimischen Vögel erfahren.
Der Pfad bietet auch interaktiv eine akustische Stimmprobe der hier lebenden Vogelarten.

Länge ca. 800 m. Einstieg über Straße Am Bungert oder Fußweg aufwärts an der Apotheke an der Kölner Straße.



Impressum

Herausgeber:
Förderverein Dorfentwicklung Dahlem e.V.,
Ursprungstr. 14, 53949 Dahlem,
Tel.: 02447/1848

Touristische Infos:
Tourist-Information Oberes Kylltal,
Burgberg 22, 54589 Stadtkyll,
Tel.:06597/2878 Fax:4871,
eMail: info@obereskylltal.info,
Internet: www.obereskylltal.de

Gemeinde Dahlem,
Hauptstraße 23, 53949 Dahlem,
Telefon: 02447 / 95 55 0, Telefax: 02447 / 95 55 55,
www.dahlem.de

Bilder:
Günter Knie, Dr. Heinz Rütz, Paul Vedder, Reinhold Müller, Tourist-Information Oberes Kylltal, Gemeinde Dahlem

Kartengrundlage:
Wanderkarte Ferienregion Oberes Kylltal
im Maßstab 1:25000 Nr. 15 des Eifelvereins,
Herausgeber: Eifelverein Düren

gefördert von: Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn - Eifel

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen